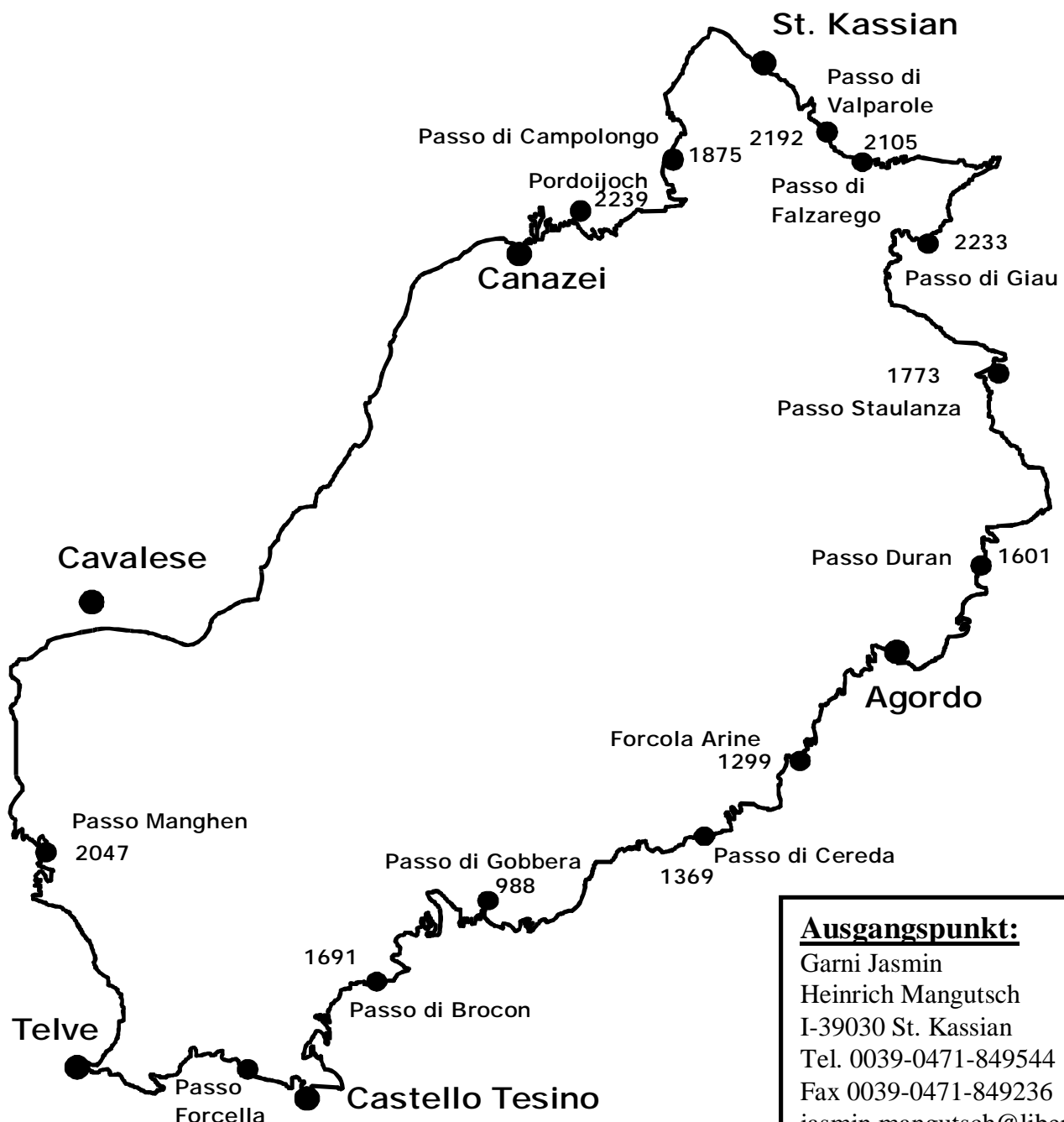


kurze Tourenbeschreibung/Streckencharakteristik: Diese Runde gehört sicherlich zum spektakulärsten, was die Dolomiten zu bieten haben. Nicht weniger als 13 Pässe, davon 5 über 2000 m hoch stehen auf dem Programm – also Kurven-/Kehrenfahren bis zum abwinken! Kaum ist ein Pass befahren, folgt gleich der nächste!

Von St. Kassian aus beginnt es mit dem Passo di Valparole (2192 m) und dem Passo di Falzarego (2105 m). Richtung Cortina d'Ampezzo geht es ständig bergab um kurz vor dem Ort nach rechts zum nächsten 2000er dem Passo di Giau (2233 m) abzuzweigen. Weiter nach Süden geht es über den Passo Staulanza (1773 m). Bis hierher waren die Pässe gut ausgebaut und überwiegend breit angelegt. Das ändert sich nun. Der Passo Duran (1601 m) gehört zu der kleineren Sorte. Hinter Agordo beginnt der nächste Pass: zunächst die Forcola Aurine (1299 m) folgt sogleich der Passo di Cereda (1369 m). Doch damit nicht genug: nach dem noch recht breiten Streckenabschnitt des Passo di Gobbera (988 m) folgt der meist schmale Passo di Brocon (1691 m). Über Castello Tesino geht's über den Passo Forcella nach Telve. Hier beginnt die phantastische Strecke hinauf auf den Passo Manghen (2047 m). Nach der Abfahrt Richtung Cavalese führt die Runde weiter nach Canazei. Hier beginnt das Pordoijoch (2239 m), gefolgt vom Passo di Campolongo (1875 m). Über Corvara und Stern geht es zurück nach St. Kassian.



Ausgangspunkt:

Garni Jasmin
Heinrich Mangutsch
I-39030 St. Kassian
Tel. 0039-0471-849544
Fax 0039-0471-849236
jasmin.mangutsch@libero.it